



**Die perfekte
Ladeinfrastruktur für
jede Stadt
oder
warum ein Lademix
so wichtig ist.**



Masterplan II: Bundesregierung fordert noch mehr Tempo bis 2030 bei der Ladeinfrastruktur.

Masterplan Ladeinfrastruktur II



Mehr Tempo beim Ausbau von Ladeinfrastruktur

Deutschland soll zum globalen Leitmarkt für Elektromobilität werden. Dafür ist eine flächendeckende, bedarfsgerechte und nutzerfreundliche Ladeinfrastruktur erforderlich. Mit dem Masterplan Ladeinfrastruktur II hat die Bundesregierung eine neue Gesamtstrategie erarbeitet, die als Fahrplan für die Aufgaben der nächsten Jahre dient.

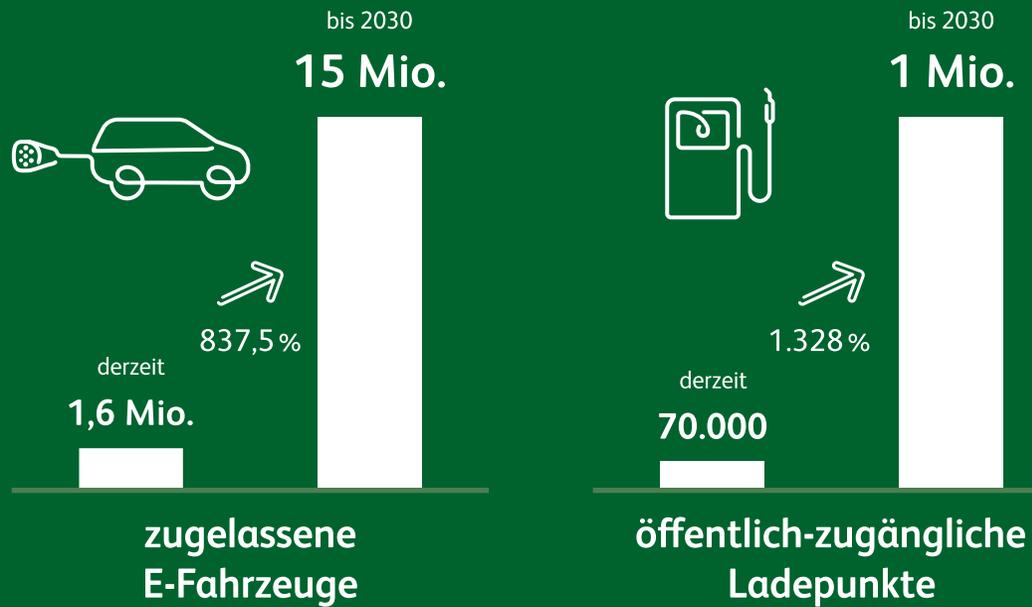


8 vor 12!

Bis 2030 bleibt nicht viel Zeit.

Elektromobilität in Deutschland

Masterplan II erwartet enormes Wachstum



5 Schritte zur stadtraumverträglichen & nutzerfreundlichen Ladeinfrastruktur

1. Ermittlung des Bedarfs
2. Der richtige Lademix
3. Auswahl der Ladetechnik
4. Umsetzungsmodell
5. Installation, Betrieb & Evaluation



1. Ermittlung des Bedarf



Hessen vor großer Aufgabe: 1460 % mehr Ladepunkte!



ca. **8%** der
**öffentlichen
Ladepunkte**
müssen in Hessen
entstehen



1. Ermittlung des Bedarf

Jede Kommune hat individuellen Bedarf



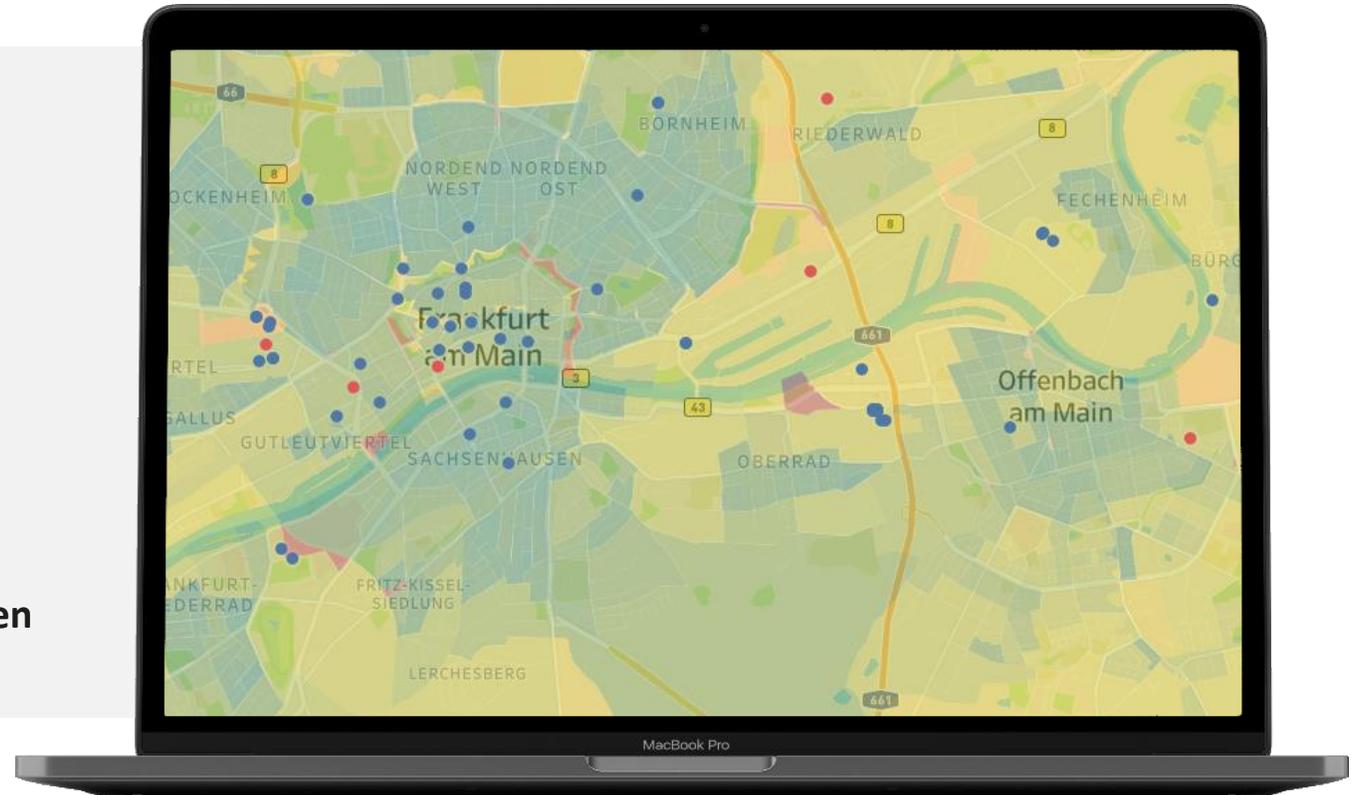
Verfahren

Integration von

- Sozioökonomischen Faktoren
- Mobilitätsindikatoren
- Weiteren lokalen Gegebenheiten

→ Abschätzung auf Mikro-PLZ-Ebene

→ Nutzungskonkurrenzen frühzeitig vorhersehen





2. Der richtige Lademix

Harmonisch alle Bedürfnisse berücksichtigen

Aus Sicht der Stadt

- Begrenzte Fläche & Netzkapazitäten
- Hohe Nutzungskonkurrenz
- Planungs- und Investitionsaufwand
- Aufwand bei der Umsetzung

Aus Sicht der Nutzenden

- Keine extra Wege
- Hoher Komfort beim Laden (Zeitbegrenzung)
- Günstige Ladetarife
- Leichte Zugänglichkeit & Einfache Nutzung

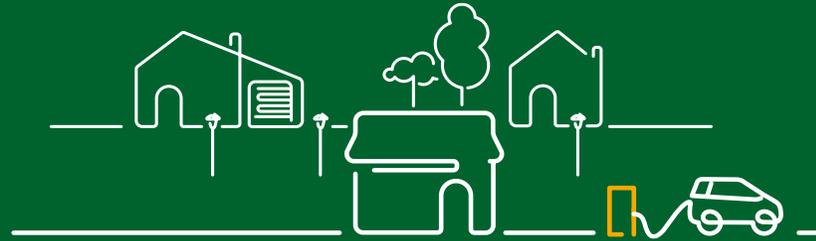
Wie lassen sich die **Bedürfnisse der Nutzenden** unter den hohen **Anforderungen des urbanen Raums** mit **wenig Aufwand** umsetzen?

2. Der richtige Lademix

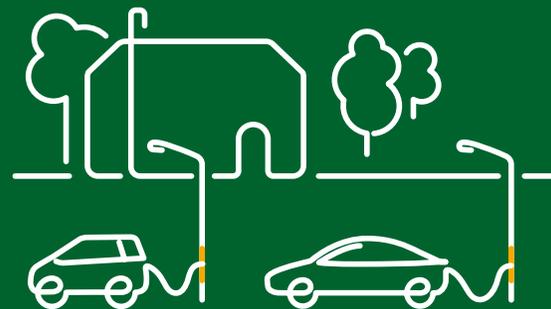
Das passende Ladeangebot zur passenden Situation



Schnellladen an
Lade-Hubs



Normal- und Schnellladen
auf Parkplätzen



Laternen- und Normalladen im
Straßenraum

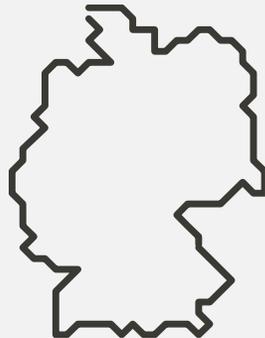


2. Der richtige Lademix

Wer auf der Straße parkt, braucht ein öffentl. Angebot

Park- und Ladesituation in Deutschland

Im Durchschnitt



80 %
parken privat

20 %
auf der Straße

Im urbanen Raum



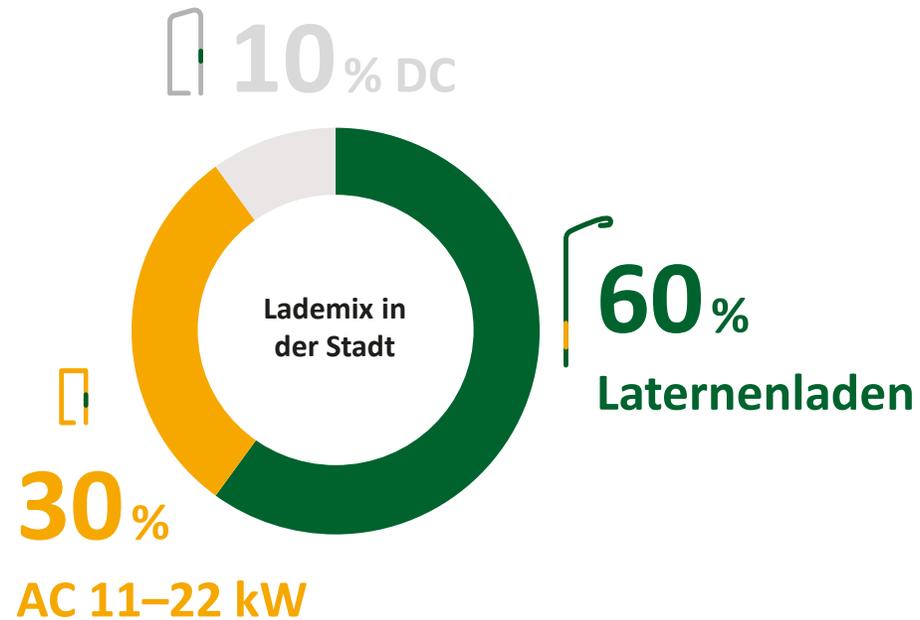
50 %
parken privat

50 %
auf der Straße



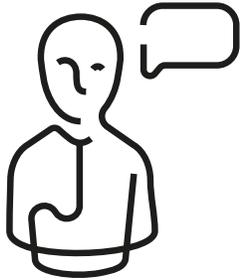
2. Der richtige Lademix

Laternen-, Normal- und Schnellladen in der Stadt

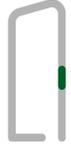


3. Auswahl der Ladetechnik

Für jede Kommune die richtige Technologie



A Member of the Shell Group



AC-Laterne + AC-Normal + DC-Schnell

3. Auswahl der Ladetechnik



Laternenladen – perfekte Lösung für den Alltag



7 kWh / Tag

Ø- Pendlerstrecke: 36 km / Tag, Ø- Verbrauch: 20 kWh / 100 km



3,7 kW

Ladung an
der ubitricity
Laterne



8 Std.

Ø Standzeit
am ubitricity
Ladepunkt



< 2 Std.

Wird der
Tagesbedarf
nachgeladen

(8h ≙ ~30 kWh ≙ ~150km)

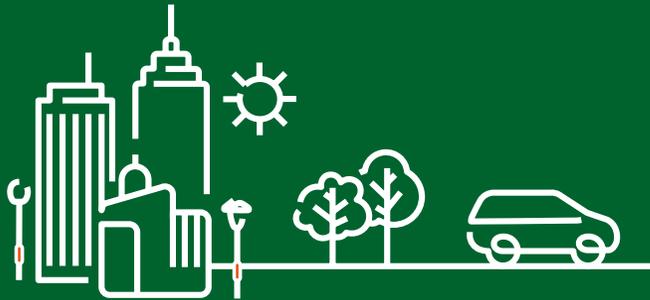
3,7 kW sind ausreichend

2x / Woche Nachladen ist i.d.R. ausreichend und
der Ladepunkt steht mehreren Nutzern zur Verfügung



5. Installation, Betrieb & Evaluation

Das flexible Full-Service-Paket für Städte



Verantwortung

	Standardkonforme Hardware	ubitricity
	CPO-Backendbetrieb	ubitricity
	Installation- und Wartungsleistungen	Lokale Partner
	24/7 Kundensupport	ubitricity
	Energie-Belieferung	Lokale Partner
	Fördermittel- und Umsetzungsplanung	ubitricity
	Datenbasierte Standortberatung	ubitricity
	Finanzierung Hardware	Kommune oder ubitricity

London

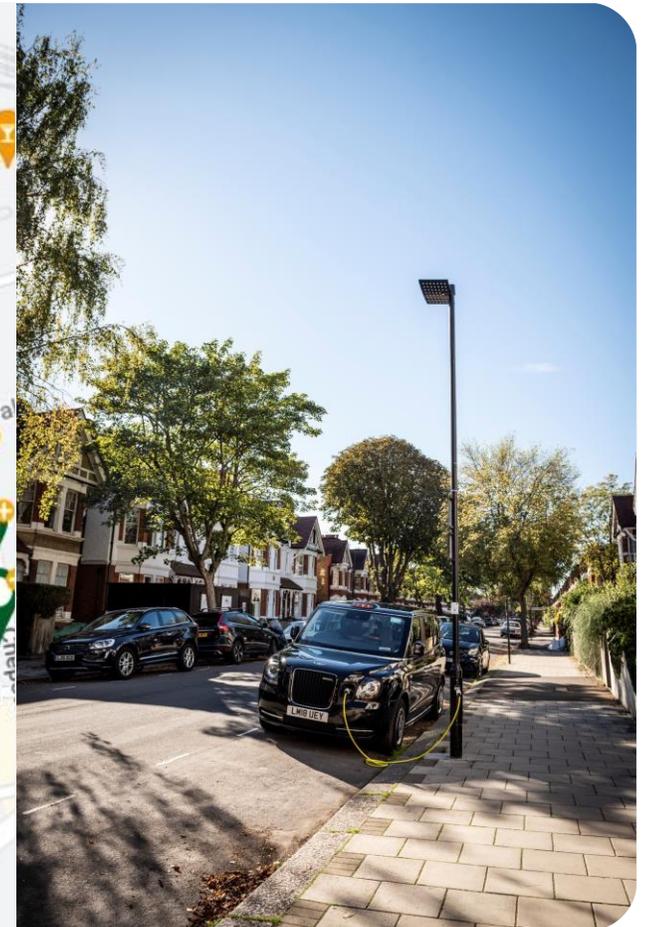
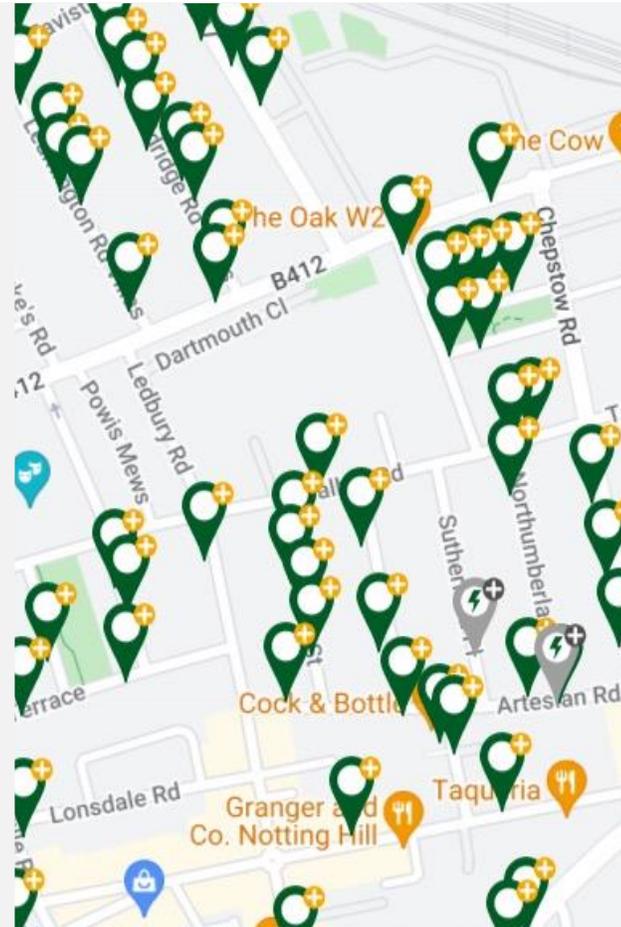
Laternenladen für Anwohner ohne eigenen Stellplatz

Überblick

- 5.500+ Laternenladepunkte
- 18 Londoner Bezirke
- Anwohnerladen

Lessons Learned

- Politischen Rahmen richtig setzen
- Lokale Stakeholder einbeziehen
- Einfache Verfahren



Berlin

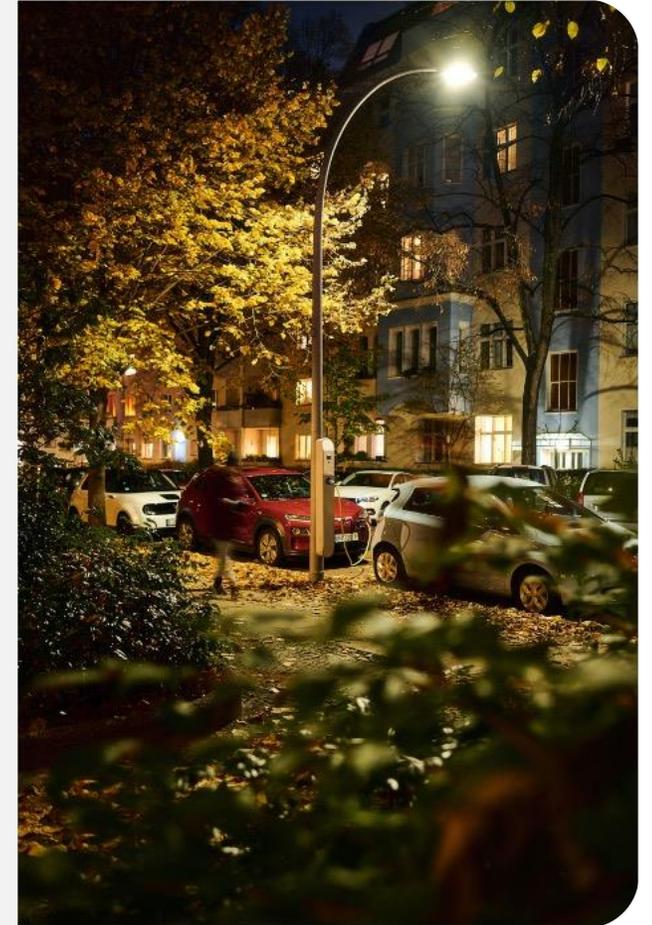
Bestehende Infrastruktur nutzen

Überblick

- 1000 Laternenladepunkte
- Aufbau in zwei Berliner Bezirken
- Anwohnerladen

Lessons Learned

- Netzbetreiber und Betreiber öffentlicher Beleuchtung einbinden
- Know-how von lokalen Installateuren nutzen
- Genehmigungsprozesse vereinfachen



Le Havre

Ladeinfrastruktur bedarfsgerecht aufbauen

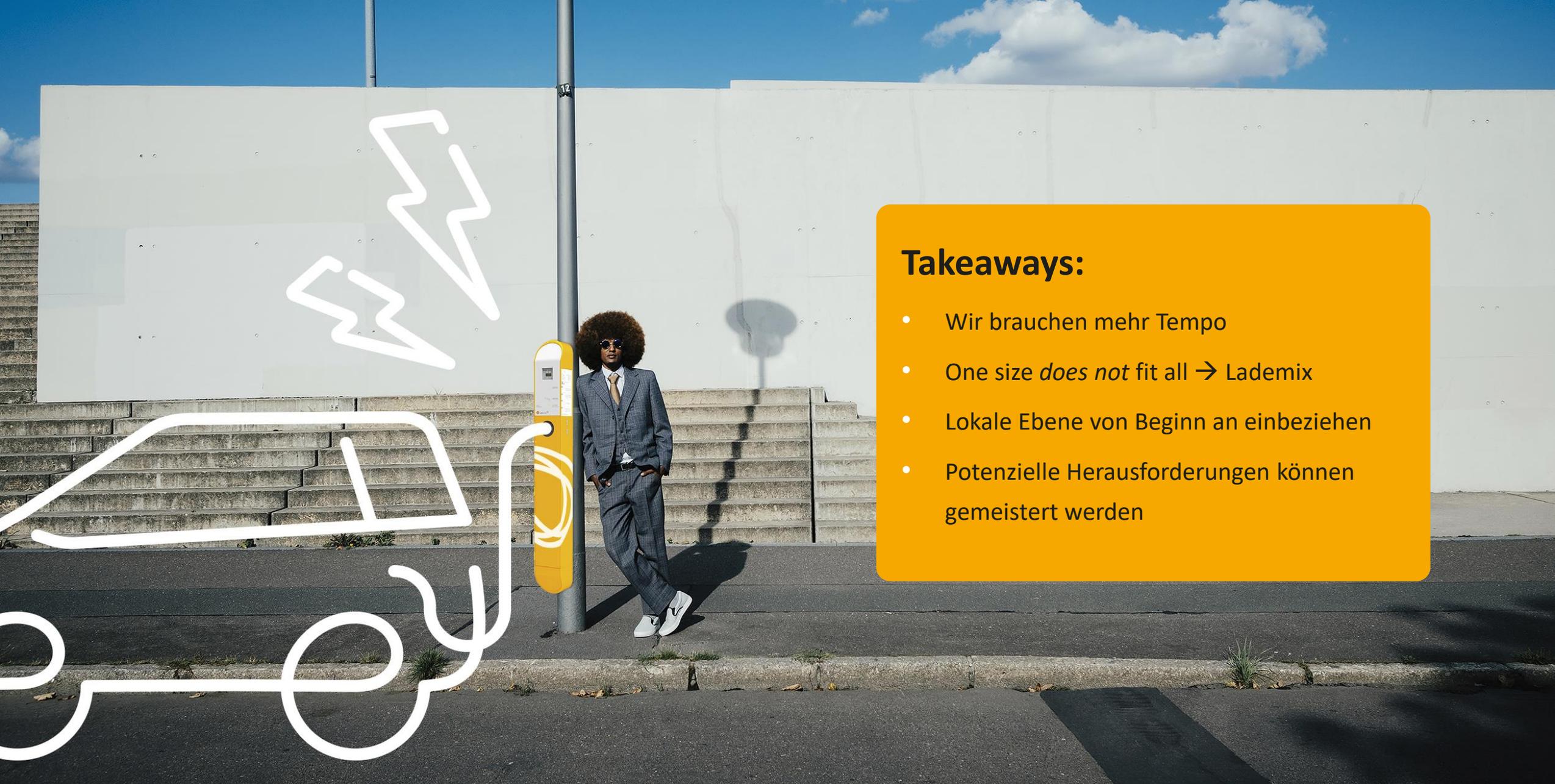
Überblick

- 239 AC Standardladesäulen und 23 DC Schnellladesäulen
- Laternenladen als Innovationsprojekt
- Übernahme bestehender Ladepunkte

Lessons Learned

- Gegenseitige Partnerschaft
- Technologiemix entsprechend der Anforderungen
- Immer einen Schritt weiter denken





Takeaways:

- Wir brauchen mehr Tempo
- One size *does not* fit all → Lademix
- Lokale Ebene von Beginn an einbeziehen
- Potenzielle Herausforderungen können gemeistert werden

Roadmap für eine moderne öffentliche Ladeinfrastruktur

